

Waschmittel sparen dank günstiger Wasserqualität

WAL liefert mittelhartes Wasser aus dem Wasserwerk Tettau



Gut für Geldbeutel und Umwelt: Mit dem vom WAL gelieferten mittelharten Wasser kann Waschmittel sehr sparsam eingesetzt werden.

Foto: Africa Studio - Fotolia

Der Wasserverband Lausitz (WAL) fördert Trinkwasser aus dem Lausitzer Urstromtal. Das stark eisenhaltige Grundwasser wird im Wasserwerk in Tettau aufbereitet.

„Aufgrund der günstigen Anionen-Zusammensetzung hat unser mittelhartes Trinkwasser fast den Charakter von weichem Wasser“, sagt Vorstandsvorsteher Dr. Roland Socher. So müssen beispiels-

weise Kaffeemaschinen kaum entkalkt werden.

Die naturgegebene Konzentration an sogenannten Erdalkalien (Calcium und Magnesium) bestimmt den Härtegrad des Wassers.

Europaweit wurden drei Härtegrade festgelegt, um vergleichbare Werte zu schaffen: weich (1), mittel (2) und hart (3). Davon abhängig werden Dosierungshinweise auf Wasch- und Reinigungsmitteln anhand des Härtebe-

reiches angegeben. Hartes Wasser tendiert dazu, beim Erhitzen mineralische Ablagerungen zu bilden.

Der Tipp des Wasserverbandes: „Mit unserem Wasser können Sie Waschmittel sehr sparsam verwenden, das ist gut für Geldbeutel und Umwelt. Das mittelharte Wasser fühlt sich außerdem besser auf der Haut an und enthält genügend Mineralien um den Tagesbedarf des Menschen abzudecken“.

Wasserverband Lausitz
Tel.: 03573 803-485
E-Mail: walausitz@t-online.de
www.wasserverband-lausitz.de

WAL.
Wasserverband Lausitz